25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 9. Februar 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Charles Nicoli, Mädchen, 6. Febr.
Charles Davis, Mädchen, 31. Jan.
Pat. Ward, Mädchen, 29. Jan.
Charles Köster, Knabe, 30. Jan.
Frank Wilson, Knabe, 7. Febr.

Heirathen.

John R. Scantlin mit Fannie Duih.
L. Stephenson mit Leuanna Newman.
Charles Schilling mit Emma Jones.
William Heckman mit Carolina Schütt.
William Burk mit Mary Hitt.
William Gulliver mit Mary Gulliver.
Louis Herbst mit Barbara Wolf.
John Sherlock mit May Amos.

Todesfälle.

Gracie Georg, 29 Jahre, 6. Febr.
Maud Sturdivand, 14 Monat, 6. Nov.
May Hudson, 5 Jahre, 8. Febr.

— Es nimmt uns nicht wunder, daß die Leute in Dr. Bull's Husten Syrup ein solches Zutrauen setzen, da die fähigsten Aerzte denselben in allen Fällen, wo es sich um Husten, Erkältung, u. s. w. handelt, verschreiben.

☞ Nächsten Montag ist St. Valentin's Tag.

☞ Dyphtheria 918 Nord New Jersey Straße.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ 40 Fälle von Scharlachfieber und 25 Fälle von Dyphtheria heute.

☞ Masern 485 Süd Meridian Str und 952 Nord Delaware Straße.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Scharlachfieber 170½ West Washington Str., 112 Douglaß Straße, 104 Agnes Straße und 30 Lincoln Lane.

☞ R. A. McCracker, von Paxton, Ill. beklagt den Verlust seines Ueberrockes, der ihm gestern von Dieben im Illinois Haus gestohlen wurde.

— Kauft Eure Kohlen bei William C. Rebling. No. 347 und 349 Süd Delaware Straße und Ecke Madison Avenue und Palmer Straße.

☞ Edward Thayer und Edward Snyder, angeklagt in New Carlisle, O. mehrere Einbrüche verübt zu haben, wurden gestern hier verhaftet.

☞ Die Großgeschworenen haben einen theilweisen Bericht erstatten, indem sie dem Criminalrichter mittheilten, daß sie die des Diebstahls angeklagten Ollie B. Grover und Dick Moore aus der Haft entlassen haben.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Henry Schnull, der Eigenthümer des Occidental Hotels machte heute gegen den Pächter John R. Comstock und dessen Assignee Smith H. Myers eine Klage anhängig, um wieder in den Besitz des Hotels zu gelangen.

☞ Peter Miller, ein junger Farbiger, ist seit einigen Wochen irrsinnig und da er seit Montag Abend von seinem Hause No. 117 Nord Missouri Str. verschwunden ist, glaubt man, daß ihm ein Unglück zugestoßen ist.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ John Brown und Arthur E. Everman von Monroe County wurden gestern wegen Verletzung der Bundes-Steuer-Gesetze verhaftet, aber gegen je $500 Bürgschaft wieder auf freien Fuß gestellt.

☞ Sadie Oliver wurde gestern Nacht verhaftet, weil sie ihrer Freundin Laura Besch an Columbia Avenue, während sie bei derselben übernachtete, eine Geldbörse mit $27 gestohlen hatte. Die Verhaftete ist eine hübsche Brünette von 16 Jahren und es scheint dies ihr erstes derartiges Vergehen gewesen zu sein.

— Im Allgemeinen herrscht im Publikum mehr oder weniger Vorurtheil gegen sog. Patent-Medizinen, und zwar in vielen Fällen ein wohlberechtigtes Vorurtheil, aber gegen St. Jakobs Oel hat noch Niemand etwas unrichtiges vorbringen können.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr
—Groß- und Klein-Händler in—
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.
Gebrueder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
☞ Telephon 860 und 602.

Legislatur.

Im Senate wurde die Bill, durch welche Arbeitgeber gezwungen werden sollen ihre Arbeiter mindestens alle zwei Wochen zu bezahlen, mit 28 gegen 14 Stimmen passirt.

Die Bill in Bezug auf die Verwaltung der Staatsinstitute, besonders die Bestimmung, daß die Verwaltungsbehörde aus Angehörigen verschiedener Parteien bestehen soll, stieß bei den Demokraten im Hause auf hartnäckigen Widerstand, wird aber jedenfalls passirt werden.

Was der Senat damit thun wird, ist freilich eine andere Frage.

Das Haus debattirte den ganzen Nachmittag über Kellison's Bill, welche keine höhere Zinsrate als sechs Prozent gestattet. Jetzt sind 8 Prozent erlaubt.

Die alten tausend Mal gebrauchten Argumente, durch welche auf der einen Seite das Kapital in Schutz genommen wird, auf der anderen Seite eine riesige Liebe für den Arbeiter geheuchelt wird, wurden losgelassen, aber zur Abstimmung kam es noch nicht.

Ueber die vorgeschlagene Anleihe von einer Million Dollars wurde des Langen hin und her gesprochen, ohne daß es zu einem Beschlusse kam.

Kurze Flitterwochen.

Frau Amanda Johnson ist 46 Jahre alt. Vor etwa 5 Wochen bemächtigte sich ihrer eine gar eigenthümliche Stimmung, denn die schöne Zeit der jungen Liebe war für sie gekommen.

Sie hatte nämlich im Powell Haus gearbeitet und dort den nur um 1 Jahr jüngeren John Johnson kennen und lieben gelernt.

Herr Powell hatte ihr noch nebenbei den Mann sehr warm empfohlen und da die Jugend gewöhnlich schnell im Handeln ist, heirathete sie Johnson schon nach einigen Tagen.

Aber die junge Liebe sollte in diesem Falle nicht ewig grünen. Zwei kurze Flitterwochen genügten dem Ehemanne und er verließ sein junges Lieb.

Nur einmal ist er seitdem zurückgekehrt, und zwar zu dem löblichen Zwecke, sie um $5 zu erleichtern.

Die auf so schmähliche Art Betrogene klagte gestern Abend dem Polizeisuperintendenten sein Leid, und dieser gab ihr den Rath, den Gemahl wegen treulosen Verlassens verhaften zu lassen. Sie befolgte den Rath.

Lyra.

Der deutsche Gesangverein „Lyra" wird sich auch in diesem Jahre auf dem Gebiete der komischen Oper versuchen. Er hat bekanntlich im letzten Jahre sein Debut mit den Mikado-Aufführungen glänzend bestanden und diesmal ist es die komische Oper „Erminie", welche zur Aufführung gelangen wird.

Die Lyra verfügt über ausgezeichnete musikalische Kräfte und dies sogar in verhältnißmäßig großer Zahl.

55 Personen werden auf der Bühne mitwirken und ein Orchester von 30 Musikern wird die Musik liefern.

Die Costüme sind neu und elegant und die Proben lassen auf eine abgerundete vollkommene Vorstellung schließen.

Das Stück wird an drei Abenden im Grand Opera House, beginnend morgen Abend, gegeben und die Aufführung findet unter der Leitung des Herrn Ernestinoff statt.

Was wahres Verständniß thut.

Der riesige Verkauf von Boschee's deutschem Syrup innerhalb weniger Jahre erstaunt die Welt. Es ist ohne Zweifel das sicherste und beste Mittel, welches je für rasche und sichere Heilung von Husten, Erkältungen und die schlimmsten Lungenleiden entdeckt wurde. Es wirkt ganz verschieden von den gewöhnlichen Rezepten der Aerzte. Es trocknet nicht den Husten aus und läßt ihn im System, sondern entfernt die Ursache des Leidens, heilt die affizirten Theile und versetzt sie in vollkommen gesunden Zustand. Eine Flasche im Hause gehalten, wenn die Krankheit ihr Erscheinen macht, spart eine große Doktorrechnung und langes Leiden. Ein Versuch wird davon überzeugen. Es wird von allen Apothekern und Händlern im Lande verkauft. Preis der großen Flasche 75 Cents.

Feuer.

Gestern Nacht um 11 Uhr brach in dem Cigarrenladen von Henry Brauning, No. 96 Nord Illinois Straße, Feuer aus, einen Schaden von $500 verursachend. Derselbe ist jedoch durch Versicherung gedeckt.

Das Feuer brach aus, nachdem Herr Brauning den Laden geschlossen, und kaum die nächste Straßenecke erreicht hatte.

— Ein steter Tropfen höhlt den Stein! Um aber Rheumatismus zu kuriren brauchst du den leidenden Theil nur einige mal mit Salvation Oel einzureiben, und die Besserung wird nicht ausbleiben. Es kostet nur 25 Cts

☞ Die Commissäre der neuen Irrenhäuser waren gestern in Sitzung und besprachen die Frage, ob die Irrenhäuser mit Gas oder mit Elektrizität beleuchtet werden sollen. Die Einrichtung für Letzteres würde $15,000 betragen. Zu einem Entschlusse ist man noch nicht gekommen.

Auf verbotenen Wegen.

Ettie und Nettie Gump sind Zwillingsschwestern und wohnen mit ihrer betagten Mutter in No. 428 Virginia Avenue. Eines der Mädchen lernte vor etwa drei Wochen einen Kaufmann von Columbus, der sich A. Johnson nannte, kennen und bei einer späteren Zusammenkunft stellte Johnson ihr und ihrer Schwester seinen Freund, den Reisenden J. Wood vor. Dieser Begegnung folgte ein lebhafter Briefwechsel, und schließlich wurde auf gestern Abend um 9 Uhr ein Rendezvous der beiden Paare im Union Depot vereinbart.

Die Mädchen stellten sich zur festgesetzten Zeit ein und trafen dort die beiden Männer.

Den Bahnhofpolizisten kam aber die Begegnung verdächtig vor, und sie machten die Tugendwächter.

Die beiden Paare begaben sich ins California Haus und ließen sich dort als Ehepaare im Fremdenbuch eintragen.

Kaum hatten sie sich jedoch in ihre Gemächer zurückgezogen, als sie von zwei Ordnungswächtern verhaftet wurden.

Sie wurden ins Stationshaus abgeführt und die Mutter der Mädchen wurde von dem Vorfall benachrichtigt.

Die alte Frau kam weheklagend ins Stationshaus und nahm ihre beiden Töchter mit nach Hause.

Die beiden Männer wurden unter die Anklage der Verführung zur Prostitution gestellt und ihre Bürgschaft wurde auf je $1000 festgesetzt.

Heute Morgen hatte sich im Polizeigerichte eine kolossale Menschenmasse angesammelt, denn einen so saftigen Brocken, wie der Prozeß der oben erwähnten Missethäter, lassen sich viele Leute nur selten entgehen.

Die Angeklagten gehören zu den sogenannten Prominenten und es wurden deshalb ganz besondere Anstrengungen gemacht, sie loszureisen. Der Mayor hatte aber offenbar keine Lust, sich auf irgend einen Vergleich einzulassen.

Der Advokat der Angeklagten suchte zu beweisen, daß es nicht das erste Mal war, daß sich diese Mädchen verführen ließen und obwohl ihm dies auch gelang, wurde doch von der andern Seite bewiesen, daß die Mädchen zwar leichtsinnig aber nicht gewerbsmäßig schlecht sind.

So nahm denn der Mayor Veranlassung eine lange Rede zu halten, in welcher er erklärte, daß sein Gerichtshof nicht kompetent sei, diesen Fall zu entscheiden, und dann überwies er die Angeklagten unter je $1,000 Bürgschaft den Großgeschworenen.

Der Advokat Matler hatte seine Vertheidigung namentlich darauf basirt, daß die Angeklagten in keinem Falle des ihnen zur Last gelegten Vergehens schuldig seien, weil sie nicht die Mädchen der Prostitution in die Arme führten, sondern selbst Umgang mit denselben pflegten.

Die Angeklagten konnten keine Bürgschaft auftreiben und ließen heute Nachmittag in der Circuit Court eine Habeus Corpus Klage anhängig machen.

Geschäftsveränderung.

Das Geschäft von John Schaffner & Co. im Odd Fellow Gebäude, nordöstliche Ecke der Washington und Pennsylvania Straße, wurde an die „Schaffner Oyster & Fruit Company" verkauft. Dieselbe wird das Austern und Fruchtgeschäft und die Restauration wie bisher weiterführen.
„Die Schaffner Oyster & Fruit Comp."

Verunglückt.

J. K. English, ein Anstreicher, fiel heute Vormittag bei der Arbeit in der lutherischen Kirche Ecke Pennsylvania und Walnut Str. aus einer Höhe von dreißig Fuß hinab.

Er brach das linke Bein, die linke Hüfte, den linken Arm und erlitt einen Schädelbruch. Kregelo's Ambulanz brachte den schwer Verletzten nach seiner Wohnung No. 677 Broadway Straße. Er ist verheirathet und hat mehrere Kinder.

Männerchor.

Am nächsten Sonntag veranstaltet der Männerchor wieder eine gesellige Abendunterhaltung, zu der auch Nichtmitglieder Zutritt haben. Wer einmal recht herzlich lachen will, der verfehle nicht am Sonntag Abend die Männerchorhalle zu besuchen. Die komische Operette „Meister Tutenbach" oder „Das Abenteuer auf dem Sängerfeste" steht auf dem Programm und diesmal wird der Verein in seiner vollen Stärke bei der Aufführung mitwirken.

— Rudolph Böttcher's reinliche Fleischmärkte No. 47 Süd Delaware Str. und 98 Nord Illinois Str.

☞ Mary Gulliver und William Gulliver wurden vor etwa zwei Monaten geschieden. Von einander getrennt, scheinen sie erst entdeckt zu haben, daß die Flamme der Liebe doch nicht erstickt ist, und so beschlossen sie denn gestern Abend das Joch der Ehe noch einmal auf sich zu nehmen, und ließen sich trauen.

— Der wahre Ausverkauf von Schuhen und Stiefeln ist von No 37 Ost Washington Straße nach dem Bates Haus ShoeStore verlegt worden.
Jos. E. Hays.

Sprechsaal.

Dem „Consequenten" diene zur Antwort, daß das Gebet bei „öffentlichen Feierlichkeiten" eine amerikanische Mode ist, gegen welche selbst die Götter vergeblich kämpfen, geschweige denn ein einzelnes schwaches Erdenkind.
Clemens Vonnegut.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Isaac H. Kiersted gegen Lydia A. Semple. Appellation. Urtheil für den Verklagten.

C. J. St. L. & C. Ry. Co. gegen Bayard F. McClelland u. A. Niedergeschlagen.

Nelson F. Overmeyer gegen „The Order of Chosen Friends". Niedergeschlagen.

Grafton Johnson gegen George W. Geiger. Notenklage. Urtheil für $164.43.

Washington C. Devamo gegen Peter Routier. Notenklage. Urtheil für $475 93.

Mary Nelson gegen John Graham. Besitzrechtsklage. In Verhandlung.

Zimmer No. 2 Abraham Selig gegen James Burds. Notenklage; Urtheil für $85.00

Wm. B. Ferry, Adm. gegen Horace R Allen u. A. Schadenersatzklage; in Verhandlung.

John C. Ertel gegen Harry F Codex u. A. Hypothekenklage; zu Gunsten des Klägers entschieden.

Criminal-Gericht.

Henry Stolte und Toni Bulach wurden beide je um $20 und Kosten wegen Verkaufs von geistigen Getränken am Sonntag bestraft.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

George Bissel, Trustee, an Mary Sheehen, Theil von Lot 8 in Catharine Bobb's Subd. $700.

F. M. Churchman an Henry Talbott, Theil der Lots 5 und 6 in Square 33. $3,000.

Jackson Landers, Receiver, an Wm. G. Wasson, Theil der Lot 45 in J. McKernan's Subd von Outlot 28. $425

Wm. Swing an Patrick McNelis, Theil der Lot 43 in Blackford's Subd. von Outlot 153 $3 350

Amelia Mansur an Joseph Moore, Theil der Lot 6 in Sqr. 34. $10,500.

Die Erben des verstorbenen James H McKernan an Zachariah Senior, Theil von Lot 9 in Yandes Subd. von Eckert's Erben Subd. von einen Theil der Outlot 131. $200

Eugene Udell an John J. Stütz, Lot 3 in Block 14, $700.

James M. Draper an John W. Riley, Theil des nordöstl. Viertels von Section 19, Township 17, S. von R 3, enthaltend 40 Acres, $1200.

Eva Ryan an John T Malone, Lot 24 in Dunlap & Tuteweiler Subdivision $1000.

Volney T. Malott an Annie Sullivan, Theil von Lot 38 in Blakes Subd. von Outlot 158 $4500

Wm. Johnson an Otto G. Henn, Lot 7 in Frank & Ray's Subd. von Outlot 158, $650.

James L. Bradley an Simon Yandes, Theil von Lot 6 in Square 28, Indpls., $15,000.

Thos B Cook an die deutsch protest. Waisengemeinde, Lot 8 in Square 14, $750

Billige Musikalien

Das beliebte Album von Gesängen und Balladen, enthält 32 Stücke mit Musik und Piano-Begleitung gedruckt auf feinem Papier. Das Favorite Album enthält folgende Stücke: As I'd Nothing Else to Do; The Dear Old Soegs of Home; Mother, Watch the Little feet; Oh, You Pretty Blue eyed Witch; Blue Eyes; Katy's Letter; The Passing Bell; I Saw Esau Kissing Kate; Won't You Tell Me Why, Robin; The Old Garden Gate; Down Below the Waving Lindens; Faded Leaves; All Among the Summer Roses; Touch the Harp Gently, My pretty Louise; I really don't thing I shall marry; Dreaming of Home; The old Cottage Clock; Across the Sea; A Year Ago; Bachelor's Hall; Ruth and I; Good Night; One Happy Year Ago; Jennie in the Orshard; The Old Barn Gate; Jack's Farewell; Polly; Whisner in the Twilight.

Diese fein ausgestattete Sammlung würde im Musikladen $11 20 kosten. Wir haben eine große Partie zu Spottpreisen gekauft und verkaufen sie, da wir räumen wollen, für nur 40 Cents

Adresse: The Empire News Co., Syracuse, N. Y.

☞ Gestern Nachmittag kamen ein paar junge Bursche in den Trödlerladen der Frau Owen No 288 Massachusetts Ave., angeblich um Kleider zu kaufen. Sie ließen sich einige Stücke zeigen, und als Frau Owen sich umdrehte, um einen Rock, der an der Wand hing, herabzuholen, liefen sie mit zwei Röcken und zwei Paar Hosen davon. Polizist Dawson stand vor dem Laden und lief den Burschen nach, konnte sie jedoch nicht einholen. Die gestohlenen Hosen ließen die Diebe jedoch, während sie verfolgt wurden, fallen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Five Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Stets in Ordnung!

Deshalb zögern wir nicht, Sie auf unseren großen

Muslin Unterzeugs-Verkauf!

aufmerksam zu machen.

In Verbindung mit demselben möchten wir bemerken, daß unserem Vorrath in diesen Waaren, obgleich derselbe vollständig war, doch stets die neuesten Nouveauts, so schnell sie im Markte erscheinen, hinzugefügt werden. Dies ist der Fall. Seit unserer letzten Anzeige haben wir viele solche hinzufügt.

Das Wetter war höchst ungünstig und hat wahrscheinlich Viele davon abgehalten, Vortheil aus diesem Verkaufe zu ziehen, die es sonst gethan haben würden.

Deshalb lenken wir wiederum die Aufmerksamkeit unserer Freunde auf diesen großen

Unterzeug-Verkauf,

bevor wir zu anderen Dingen übergeben.

L. S. Ayres & Co.

☞ Der neuerwählte Schatzmeister Julius Lemcke, ein Republikaner hat gestern sein Amt angetreten und Bürgschaft gestellt. Seine Bürgen sind: John W. Johnson, Alexander Gilchrist, John H. Balker, Fidelia S. Hodge, Heinrich Fischer, John Gilbert, Wm. Heilman, Curran A. DeBuler, Wm Bahr, A. M Owen, Alexander Lemcke, Frederick W Cook, Charles H. Butterfield, Louis Uhl, A. W. Rosenkranz, Charles R. Beuveut, Jacob Weintz, William Warren, Charles Schmidt, Adolph Goeke. Die vom Gesetze verlangte Bürgschaftssumme ist $700 000. Das Vermögen der Bürgern wird mit $2,645,000 angegeben.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

$100 Belohnung $100

Den Lesern der „Indiana Tribüne" wird es angenehm sein zu hören, daß es wenigstens eine bedrohliche Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stadien kuriren kann, und das ist Catarrh. Hall's Catarrh Cure ist das einzige bestimmt zuverlässige Mittel, welches in der medizinischen Wissenschaft bekannt ist. Catarrh ist eine die ganze Constitution affizirende Krankheit und muß demgemäß behandelt werden. Hall's Catarrh Cure wird innerlich genommen, wirkt direkt auf das Blut und zerstört dadurch die Grundlage der Krankheit und giebt dem Patienten Kräfte dadurch daß es dessen Constitution bessert und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer sind so überzeugt von der heilenden Wirkung des Mittels, daß sie hundert Dollars für jeden Fall offeriren, in dem es nicht hilft. Lasse dir Zeugnisse kommen.

Adresse:
F. J Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft b i Apothekern. 75 Cts

Vom Auslande.

— Das Bernburger Amtsgericht entschied in einem Zehnpfennigprozeß, der auch für die Geschäftswelt anderwärts von Interesse ist. Ein Kaufmann hatte von einem auswärtigen Lieferanten eine Rechnung über gelieferte Waaren erhalten, deren Gesammtbetrag 19 M. 10 Pf. ausmachte, nämlich 19 Mark für die Waaren und 10 Pf. für Beförderung des Packets nach der Post. Der Kaufmann hielt sich zur Zahlung der 10 Pf. nicht verpflichtet und sandte an den Lieferanten nur 19 Mark. Diese wurden nicht angenommen, der Lieferant verklagte den Kaufmann vielmehr auf den vollen Betrag. Der Kaufmann hinterlegte darauf beim Amtsgericht 19 M., und in der Hauptverhandlung hatte er die Genugthuung, daß der Kläger mit seiner Mehrforderung von 10 Pf. abgewiesen wurde. Die Zeugenaussagen stellten nämlich fest, daß es durchaus gegen allen kaufmännischen Brauch verstoße, für Beförderung von Packeten nach der Post Kosten zu berechnen. Die Kosten des Prozesses, welche dem Lieferanten zur Last fallen, belaufen sich auf etwa 90 M.

— Ueber den Etat der Wiener Hofoper macht die „Deutsche Ztg." folgende Mittheilungen: Es befinden sich im Wiener Opernhause in ständiger interner Thätigkeit 740 Personen, die Statisten, welche an den einzelnen großen Aufführungen theilnehmen, sind hierbei nicht mit eingerechnet. Es entfallen auf das Kunstpersonal 149 Damen und 280 Herren. Dieselben vertheilen sich auf die Oper 15 Solosängerinnen und 19 Solosänger. Der Opernchor besteht aus 32 Sopran- und 23 Altsängerinnen, 16 ersten und 10 zweiten Tenorstimmen, 8 ersten und 12 zweiten Bassisten. — Das Ballet hat eine einzige „erste" Tänzerin, 11 Solotänzerinnen, 6 Solotänzer, 3 Mimikerinnen, 2 Figurantinnen und 2 Mimiker. Korpstänzerinnen sind 38 vorhanden, Korpstänzer 26, Elevinnen 22, Eleven 3. Die Balletschule wird gegenwärtig von 60 Schülern besucht. Das Opernorchester hat 3 Kapellmeister, 1 Balletdirigenten, 2 Conzertmeister und 105 Musiker. Das technische Personal ist aus 207 Personen zusammengesetzt.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Versäumt nicht, mit

A. B. MEYER & CO.,

einen Versuch zu machen.

Old Lee Anthracite,
Jackson oder Raymond

Kohlen.

No. 11 Nord Pennsylvania Straße.

Umzug! Aufgepaßt!

Kohlen und Coke!

Geo. F. Branham,

hat seine Haupt-Office von 50 Nord Delaware Straße, in

THE COAL OFFICE,

Nordost-Ecke Pennsylvania und Market Straße,

die alte „Journal-Office" verlegt.

☞ Telephon 444.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Winterhüte für Männer, Knaben und Kinder

Herren-Ausstattungs-Artikel!

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,
Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 908.

Dr. THEODORE A. WAGNER

Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block,
Sprechstunden: 9—10 Morgens,
2— 4 Nachmittags.
7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 3—4 Uhr Nachm.
Wohnung: Ecke College und Home Ave,
☞ Telephon 848.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.
GENERAL-AGENTUR
der grössten und sichersten
Feuer - Versicherungs-Gesellschaften.
An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffs-Scheine fuer alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands u der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien
Geld - Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas

Mozart-Halle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Das größte, schönste und älteste derartige Lokal in der Stadt. Die geräumige und schön eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

Bernard Vonnegut. Arthur Bohn.
Vonnegut & Bohn,
ARCHITECTEN,
Vance Block, Zimmer No. 62
☞ Eleuator.
S. O. Ecke Washington und Virginia Ave,